

Continentale Versicherungsverbund: 4-Milliarden-Euro-Marke überschritten



Continentale - Direktion Dortmund, Ruhrallee 92

© Continentale Versicherungsverbund

Für den Continentale Versicherungsverbund auf Gegenseitigkeit war 2019 ein besonderes Jahr. Zum ersten Mal in der Unternehmensgeschichte überstiegen die Beitragseinnahmen im selbst abgeschlossenen Geschäft die Marke von 4 Milliarden Euro. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sie sich um 3,8 Prozent auf 4,02 Milliarden Euro.

Der Verbund hält konsequent an seinem Grundsatz „Wachstum mit Ertrag und aus eigener Kraft“ fest. Mit Erfolg, wie Dr. Christoph Helmich, der Vorstandsvorsitzende des Continentale Versicherungsverbundes, betont: „Unsere Geschäftsstrategie geht nach wie vor auf. 2019 sind wir in allen Sparten gewachsen – und dies wieder begleitet von einer sehr erfreulichen Ertragsentwicklung.“

Der Kapitalanlagenbestand stieg um 3,6 Prozent auf 23,58 Milliarden Euro. Daraus erzielte der Continentale Versicherungsverbund ein Kapitalanlageergebnis von 647 Millionen Euro.

Insgesamt erwirtschaftete die Unternehmensgruppe mit den Marken Continentale, EUROPA und Mannheimer 2019 ein Bruttoergebnis von 554 Millionen Euro. Wie üblich reservierte der Verbund den wesentlichen Teil davon für seine Kunden. So wurden im vergangenen Geschäftsjahr 491 Millionen Euro unter anderem für Beitragsrückerstattungen oder die Beitragsentlastung im Alter zurückgestellt. Überdies wurde das Eigenkapital um 40 Millionen Euro auf 883 Millionen Euro weiter aufgestockt.

Ausgezeichneter Partner für Kunden, Vermittler und Mitarbeiter

„Sicherheit und Zuverlässigkeit für unsere Kunden, Vertriebspartner und Mitarbeiter haben für uns unverändert höchste Priorität“, sagt Dr. Christoph Helmich. „Das unterstreichen

unterschiedlichste Auszeichnungen.“ Beim Award „Deutschlands Beste Versicherungen“ des Deutschen Institutes für Service-Qualität (DISQ) wurde die Continentale 2019 mehrfach prämiert. Die eigenen Ausschließlichkeitsvertreter schätzen die Partnerschaft mit der Continentale ebenfalls hoch: Zum sechsten Mal verlieh der Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK) dem Unternehmen das Siegel „Fairness für Versicherungsvertreter“ mit der Bestnote „Exzellent“. Auch die Mitarbeiter fühlen sich bei der Continentale gut aufgehoben. Dies bestätigte eine Analyse des F.A.Z.-Institutes zusammen mit dem IMWF Institut für Management- und Wirtschaftsforschung. Danach gehört die Gesellschaft erneut zu Deutschlands begehrtesten Arbeitgebern. Fairness und die Ausrichtung auf Chancengleichheit bescheinigten ihr der unabhängige Verein Total E-Quality zum zweiten Mal in Folge.

Neue Maßstäbe in der privaten Krankenvollversicherung

Im Geschäftsfeld Krankenversicherung verbuchte der Verbund 2019 ein kräftiges Beitragsplus. Die Beitragseinnahmen der Continentale Krankenversicherung a.G. stiegen insgesamt um 4,1 Prozent auf 1,72 Milliarden Euro. Dabei erzielte das größte Einzelunternehmen des Verbundes erneut ein starkes Neugeschäft. Per Saldo verzeichnete die Gesellschaft wie viele seit Jahrzehnten im Markt tätige Krankenversicherer, gemessen an den versicherten Personen, dennoch leicht sinkende Bestände. Die Leistungen für die Versicherten nahmen um 3,6 Prozent auf 1,38 Milliarden Euro zu.

Aktuell setzt die Continentale mit dem Tarif PREMIUM neue Maßstäbe in der privaten Krankenvollversicherung. So sind in diesem Tarif Leistungen enthalten, die es bisher nur in der gesetzlichen Krankenversicherung gab, wie etwa die Übernahme der Kosten für eine medizinisch notwendige häusliche Krankenpflege oder für eine Haushaltshilfe.

Nachhaltiges Wachstum in der Lebensversicherung

Das Geschäftsfeld Lebensversicherung konnte der Verbund ebenfalls deutlich ausbauen. Hier erhöhten sich die Beitragseinnahmen um 5,0 Prozent auf 1,22 Milliarden Euro. Zu dieser Steigerung trug maßgeblich die Continentale Lebensversicherung AG bei. Sie weist für 2019 einen Beitragszuwachs um 6,3 Prozent auf 860 Millionen Euro aus. Ganz anders als im Markt stiegen die laufenden Beiträge des Traditionsunternehmens um 5,1 Prozent. Dagegen melden die deutschen Lebensversicherer hier einen Anstieg von 0,6 Prozent. Entsprechend der Strategie der Continentale, nachhaltiges Wachstum über laufende Beiträge zu generieren, ist der Anteil der Einmalbeiträge an den gesamten Beitragseinnahmen bei der Gesellschaft mit 12,7 Prozent weiterhin relativ gering. Im Markt beträgt dieser Anteil 37,0 Prozent.

Den Fokus setzt die Continentale auf Segmente, die von der weiter anhaltenden Niedrigzinsphase relativ unabhängig sind. Einen großen Anteil am Gesamtportfolio haben daher fondsgebundene Renten, kapitaleffiziente Tarife und biometrische Produkte wie die Berufsunfähigkeitsversicherung. Ihre schon bisher ausgezeichnete Vorsorge zur Absicherung der Arbeitskraft rundete die Continentale 2019 mit noch mehr Leistungen und Service ab. Zudem wurden rund 300 Zukunftsberufe günstiger eingestuft oder ganz neu aufgenommen.

Bei der EUROPA Lebensversicherung AG nahmen die Beitragseinnahmen im Jahr 2019 um 1,8 Prozent auf 368 Millionen Euro zu. Wie schon bisher weitete der Direktversicherer insbesondere sein Kerngeschäft Risikolebensversicherung aus. Im vergangenen Jahr erweiterte die Gesellschaft ihren Premium-Tarif, der mit seiner Kombination von Leistungen einmalig am Markt ist. Eine Neuheit ist zum Beispiel ein Baustein, der die Pflege von Angehörigen berücksichtigt.

Wachstum und gute Ertragslage in der Schaden- und Unfallversicherung

Die drei Schaden- und Unfallversicherer des Continentale Versicherungsverbundes erreichten zusammen einen Anstieg der Beitragseinnahmen von 2,1 Prozent auf 1,08 Milliarden Euro.

Beim Serviceversicherer Continentale Sachversicherung AG stiegen die Beitragseinnahmen um 3,1 Prozent auf 525 Millionen Euro. Die größten Anteile an diesem Wachstum haben wie in den Vorjahren die Sparten Sach-, Haftpflicht- und Kraftfahrtversicherung.

Der Direktversicherer EUROPA Versicherung AG verzeichnete dagegen im vergangenen Geschäftsjahr um 6,7 Prozent geringere Beitragseinnahmen in Höhe von 180 Millionen Euro.

Erfreulich entwickelte sich die Mannheimer Versicherung AG. Ihre Beitragseinnahmen legten um 5,4 Prozent auf 372 Millionen Euro zu. Am kräftigsten erhöhten sie sich in der Sach- und der Transportversicherung sowie bei den Sonstigen Versicherungen. In der letztgenannten Sparte sind wichtige Markenprodukte des Zielgruppenversicherers wie BELMOT für Oldtimerbesitzer und die Musikinstrumentenversicherung SINFONIMA zusammengefasst.

Auch die Ertragslage in der Schaden- und Unfallversicherung ist im Verbund weiterhin sehr positiv. Die Combined Ratio, die Brutto-Schaden-Kosten-Quote nach Abwicklung, liegt mit 93,3 Prozent auf einem wettbewerbsfähigen Niveau.

Pressekontakt:

Bernd Goletz
Telefon: +49 231 919-2255
Fax: +49 231 919-2226
E-Mail: bernd.goletz@continentale.de

Unternehmen

Continentale Versicherungsverbund
Ruhrallee 92
44139 Dortmund

Internet: www.continentale.de

Über Continentale Versicherungsverbund

Die Continentale ist kein Konzern im üblichen Sinne, denn sie versteht sich als ein „Versicherungsverbund auf Gegenseitigkeit“. Dieses Grundverständnis bestimmt das Handeln in allen Bereichen und in allen Unternehmen. Es fußt auf der Rechtsform der Obergesellschaft: An der Spitze des Verbundes steht die Continentale Krankenversicherung a.G. (gegründet 1926), ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit – und ein Versicherungsverein gehört seinen Mitgliedern, den Versicherten. Dank dieser Rechtsform ist die Continentale geschützt gegen Übernahmen und in ihren Entscheidungen unabhängig von Aktionärsinteressen.